

Binnenverweis bei **mehrbändigen** Werken (Beispiel *MüKoBGB*)

- Der Begriff Werk im Sinne des Binnenverweises umfasst die aktuelle Auflage und alle Vorauflagen.
- Der Binnenverweispfeil wird daher auch bei einem Verweis von der aktuellen Auflage in die Voraufgabe gesetzt.
- Bei mehrbändigen Werken, die sich aus den einzelnen Bänden aus zwei verschiedenen Printauflagen zusammensetzen, werden Verweise auf Voraufgaben von der aktuell in Vorbereitung befindlichen Auflage ebenfalls als Binnenverweise eingeordnet; auch diesen werden mit dem Binnenverweispfeil gekennzeichnet.

Ausgangspunkt des Binnenverweises in
MüKoBGB Band 3, **8. Aufl. 2018**

Sprungziel des Binnenverweises in
MüKoBGB Band 7, **7. Aufl. 2017**

Binnenverweis aus dem BGB (Bd. 3) in das WEG (Bd. 7)

MüKoBGB Band 3, **8. Aufl. 2018**

→ 7. Aufl. 2017, WEG § 3 Rn. 4

MüKoBGB Band 7, **7. Aufl. 2017**

Binnenverweis innerhalb des BGB

MüKoBGB Band 3, **8. Aufl. 2018**

→ 7. Aufl. 2017, § 241 Rn. 4

MüKoBGB Band 2, **7. Aufl. 2017**

Binnenverweis innerhalb des § 433 BGB (Verweis in Voraufgabe des Band 3)

MüKoBGB Band 3, **8. Aufl. 2018**

→ 7. Aufl. 2017, Rn. 4

MüKoBGB Band 3, **7. Aufl. 2017**

Binnenverweis bei **einbändigen** Werken (Bsp. Engelhardt/App/Schlatmann oder ggf. EAS)

- Der Begriff des Werks umfasst bei einbändigen Werken **die aktuelle Auflage** sowie **alle dazugehörigen Vorauflagen**.
- Verweise in eine der Vorauflagen des einbändigen Werken sind daher auch **immer** Binnenverweise und werden mit dem Binnenverweispfeil gekennzeichnet.

Ausgangspunkt des Binnenverweises in Engelhardt/App/Schlatmann, **11. Aufl. 2017**

Sprungziel des Binnenverweises in Engelhardt/App/Schlatmann, **10. Aufl. 2016**

Binnenverweis aus der AO (11. Aufl.) in das VwVG (10. Aufl.)

Engelhardt/App/Schlatmann, **11. Aufl. 2017**

→ 10. Aufl. 2016, VwVG § 1 Rn. 4

Engelhardt/App/Schlatmann, **10. Aufl. 2016**

Binnenverweis aus dem VwVG (11. Aufl.) in das VwVG (10. Aufl.)

Engelhardt/App/Schlatmann, **11. Aufl. 2017**

→ 10. Aufl. 2016, § 1 Rn. 4

Engelhardt/App/Schlatmann, **10. Aufl. 2016**

Binnenverweis innerhalb des § 1 VwVG (Verweis in 10. Aufl.)

Engelhardt/App/Schlatmann, **11. Aufl. 2017**

→ 10. Aufl. 2016, Rn. 4

Engelhardt/App/Schlatmann, **10. Aufl. 2016**

Binnenverweis bei **einbändigen** Werken in den Fällen der **Änderung der Werkabkürzung**

- Auch in den Fällen, in denen sich von Auflage zu Auflage die Werkabkürzung ändert, wird der Binnenverweis nur durch Angabe des Binnenverweispfeils, der Auflage und der Jahreszahl gebildet (dann **ohne** Angabe der alten Werkabkürzung)
- Sollte in diesen Fällen jedoch die Angabe der alten Werkabkürzung gewünscht sein, erfolgt der Verweis auf die Voraufgabe **ohne** Binnenverweis (also **keine** Angabe des Binnenverweispfeils).

Ausgangspunkt des Binnenverweises in Engelhardt/App/Schlatmann, **11. Aufl. 2017**

Sprungziel des Binnenverweises in Engelhardt/App, **9. Aufl. 2011**

Binnenverweis aus der AO (11. Aufl.) in das VwVG (9. Aufl.)

Engelhardt/App/Schlatmann, **11. Aufl. 2017**

→ 9. Aufl. 2011, VwVG § 1 Rn. 4

Engelhardt/App, **9. Aufl. 2011**

Binnenverweis aus dem VwVG (11. Aufl.) in das VwVG (9. Aufl.)

Engelhardt/App/Schlatmann, **11. Aufl. 2017**

→ 9. Aufl. 2011, § 1 Rn. 4

Engelhardt/App, **9. Aufl. 2011**

Binnenverweis innerhalb des § 1 VwVG (Verweis in 9. Aufl.)

Engelhardt/App/Schlatmann, **11. Aufl. 2017**

→ 9. Aufl. 2011, Rn. 4

Engelhardt/App, **9. Aufl. 2011**

Beispiel für Verweis aus der AO (11. Aufl.) in das VwVG (9. Aufl.) unter Beibehaltung der alten Werkabkürzung der Voraufgabe (dann **kein** Binnenverweis(-pfeil))

Engelhardt/App/Schlatmann,
11. Aufl. 2017

Engelhardt/App/Bearbeiter, 9. Aufl. 2011, VwVG § 1 Rn. 4

Engelhardt/App, **9. Aufl. 2011**